

## PRESSEINFORMATION

### **Gäste des Friedrichstadt-Palastes spenden über 90.000 Euro für Kinderlaecheln e.V. (Klinikum Berlin-Buch)**

Berlin, 6. Januar 2012.

Gut vier Wochen hat der Friedrichstadt-Palast seine Gäste nach jeder Vorstellung der Weihnachtsshow ‚berlin ERLEUCHTET‘ um Spenden für den Verein Kinderlaecheln gebeten – und die Resonanz des Publikums war wunderbar und herzerwärmend. Dank der großen Hilfsbereitschaft der Zuschauer konnte Dr. Berndt Schmidt, Intendant des Friedrichstadt-Palastes, gemeinsam mit Amber Schoop und Fabrizio Levita, den beiden Gesangssolisten, die den Spendenaufruf allabendlich vortrugen, sowie Mitgliedern des Ballettensembles die stolze Summe von exakt 91.206,48 Euro an den Verein, vertreten durch das Ehepaar Miel, übergeben.

Detlef und Marion Miel engagieren sich seit Jahren ehrenamtlich für Kinderlaecheln e.V., Detlef Miel ist der Vereinsvorsitzender, Marion Miel leitet das Büro.

Kinderlaecheln e.V. unterstützt krebserkrankte Kinder und deren Familien im Klinikum Berlin-Buch. Der Verein ging 2006 aus dem Zusammenschluss der Aktion Kinderlaecheln und des Fördervereins für krebserkrankte Kinder Berlin-Buch e.V. hervor. Er erhält keine staatliche Unterstützung und finanziert alle Projekte ausschließlich aus Spendengeldern. Mit den Spenden werden beispielsweise Therapieleistungen finanziert. Vor allem aber kümmert sich Kinderlaecheln um große Herzenswünsche der kleinen Patienten. Dies hilft den betroffenen Kindern und Eltern, neue Kraft für den täglichen Kampf zu schöpfen. Da der kleine Verein keine Verwaltungskosten hat, kommen alle Spenden zu 100 Prozent den Kindern und ihren Familien zu Gute. Weitere Informationen zum Verein stehen auch unter [www.kinderlaecheln.com](http://www.kinderlaecheln.com) zur Verfügung.

Hinweis an Medienvertreter: Das Foto der Spendenübergabe finden Sie im Pressebereich unter <http://www.show-palace.eu/de/presse/bildmaterial-logos/friedrichstadt-palast>. Das Foto kann mit entsprechendem Fotonachweis honorarfrei verwendet werden.

Bitte beachten Sie die beim Handelsregister eingetragene Schreibweise **Friedrichstadt-Palast** (statt zwischenzeitlich Friedrichstadtpalast). Friedrichstadt-Palast war auch die Originalschreibweise seit der Neubenennung am 1. November 1947 bis in die 1980er Jahre.